

# Zur Bürgerinformation im Grossraum des SPPPI\* Strasbourg-Kehl

## Les risques technologiques

dans les Etablissements classés Seveso seuil haut

**l'accident panique,  
les bons réflexes sauvent !**

Krisensituationen können Panik ausüben.  
Kommunikation setzt uns in die Lage  
Risiken wahrzunehmen und uns unserer  
Rolle bewusst zu werden.

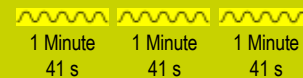
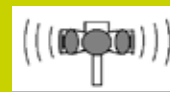


\*Ständige Kompetenzstelle für die Prävention Industrieller Belastungen  
und fachübergreifende Information zum Unfallmanagement

# Verhalten der betroffenen Bevölkerung

## ALARM

- **Beginn:** eine oder mehrere Sirenen : aufsteigender und sinkender Ton in 3 Phasen zu je 1 Minute und 41 Sekunden mit einem Intervall von 5 Sekunden
- **Ende:** o.g. Sirenen geben ein 30 Sekunden andauerndes Signal.



## Einzuhaltende Verhaltensmaßregeln bei außergewöhnlichen Ereignissen und im Katastrophenfall - es geht um ihre Sicherheit !

### Was zu tun ist



Sie befinden sich außerhalb, im Auto etc.:  
Gehen Sie in das nächstgelegene Gebäude!

Sie sind zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderen öffentlichen Räumen:

- schließen sie den Raum, in dem sie sich aufhalten.
- schützen Sie sich, sobald das Alarmsignal ertönt.

Verlassen sie ihren Schutzraum erst, wenn die Sirenen das Ende des Alarms signalisieren.



Schließen Sie Türen und Fenster. Fensterläden / Rollläden nur von innen her schließen. Vorhänge zuziehen. Alle Öffnungen einschließlich Tür- und Fensterumrandungen sorgfältig abdichten, Belüfter ausstellen.

Bei Giftwolken durch ein feuchtes Tuch einatmen. Bei auftretenden Reizungen sollten unbedeckte Körperstellen großzügig mit Wasser abgewaschen werden. Bei Verbrennung sollten Sie ausgiebig duschen.



Schalten Sie France Bleu Alsace (101,4 MHz) ein. Sie werden informiert über die Art der Gefahr und Entwicklung der Situation.

### Was zu vermeiden ist



Versuchen Sie nicht, Ihre Angehörigen zu erreichen oder die Kinder von der Schule abzuholen. Sie sind dort geschützt, das Lehrpersonal kümmert sich um sie.



Nicht rauchen.

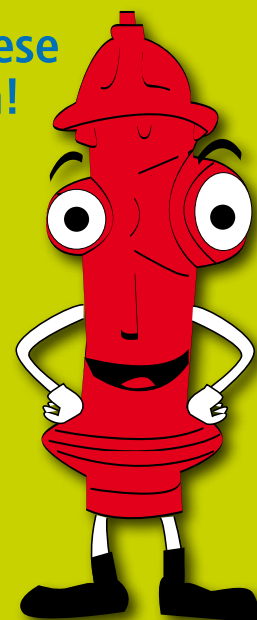
Vermeiden Sie alles, was Flammen oder Funken verursachen könnte. Licht oder sonstige elektrische Haushaltsgeräte nicht unnötig ein- und ausschalten.



Nicht telefonieren! Die Telefonleitungen werden von den Einsatzkräften benötigt. Bitte rufen Sie nicht bei den Sicherheitsbehörden an. Informationen erhalten Sie über das Radio.

## Bitte befolgen Sie diese Verhaltensmaßregeln!

# [VIGILON]



## UNBEDINGT BEACHTEN!

Es kann sein, dass der Präfekt die Evakuierung anordnet. Schalten Sie Radio und Fernsehgeräte ein. Die Entscheidung zur Evakuierung und deren Ablauf werden über diese Medien bekannt gegeben. In diesem Fall dürfen Sie nur das Nötigste mitnehmen (Ausweise und etwas Geld, Ihre Medikamente). Eine Auffangstation wird Ihnen daraufhin mitgeteilt. Es ist wichtig, dass sie sich dort einfinden. Zur Unterbindung von Plünderungen werden Polizeikräfte eingesetzt.